An einen Haushalt - P.b.b.
Verlagspostamt und Bestimmungsort: 5101 Bergheim

Amtliche Mitteilung

GEMEINDE BERGHEIM

Informationen des Bürgermeisters

Folge 77 – Dezember 2005

Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr

wünschen

der Bürgermeister, die Gemeindevertreter, die Gemeindebediensteten und alle Ortsvereine

allen BergheimerInnen

Unser Dorfplatz wurde stimmungsvoll geschmückt. Der Weihnachtsbaum stammt von der Familie Margit und Georg Stubhann-Webersberger. Besten Dank.

JAHRESVORANSCHLAG 2006

11,8 Mio Euro Finanzrahmen

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 19. 12. 2005 den Jahresvoranschlag der Gemeinde Bergheim für das Jahr 2006 beschlossen.

Vom Bürgermeister wurde unter Mithilfe des Kassenleiters und des Amtsleiters ein umfassender und klar gegliederter Jahresvoranschlag nach den Grundsätzen der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit erstellt.

Näheres auf den Seiten 2-7

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstr. 39 A, 5101 Bergheim, Tel. 0662/452021-0, e-mail: gemeinde@bergheim.at. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Moßhammer. Redaktion: Willi Feldbacher. Herstellung: Druckgraphik Elixhausen, Sachsenheimstraße 7, 5161 Elixhausen. Homepage: www.bergheim.at.

PostScriptBild

Jahresvoranschlag 2006

Positive Finanzentwicklung

Der Jahresvoranschlag 2006 ist ausgeglichen. Das Gesamtergebnis stellt sich wie folgt dar:

ordentlicher Haushalt	**€**	**11.513.600,–**
außerordentl. Haushalt	**€**	**340.000,–**

Einnahmen

Die Mittelaufbringung des ordentlichen Haushaltes erfolgt durch

Eigene Steuern	€	4.396.400,–
davon entfallen auf		
Kommunalsteuer	€	3.725.000,–
Grundsteuer	€	553.000,–
Abgabenertragsanteile	€	2.872.000,–
Leistungserlöse	€	1.654.600,–
Benützungsgebühren	€	1.303.800,–
Laufende Transferzahlungen von Trägern öffentl. Rechts	€	648.200,–
Sonstige laufende Transfereinnahmen	€	35.700,–
Gewinnentnahmen	€	29.400,–
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	€	107.300,–
Sonstige Einnahmen	€	10.900,–
Kapitaltransferzahlungen von Trägern öffentl. Rechts	€	900,–
Rückzahlung Bezugsvorschüsse	€	20.000,–
Abwicklung Überschuss 2004	€	84.900,–
Investitionszuschüsse an Betriebe marktbest. Tätigk.	€	349.500,–
Gesamtsumme	**€**	**11,513.600,–**

Ertragsanteile

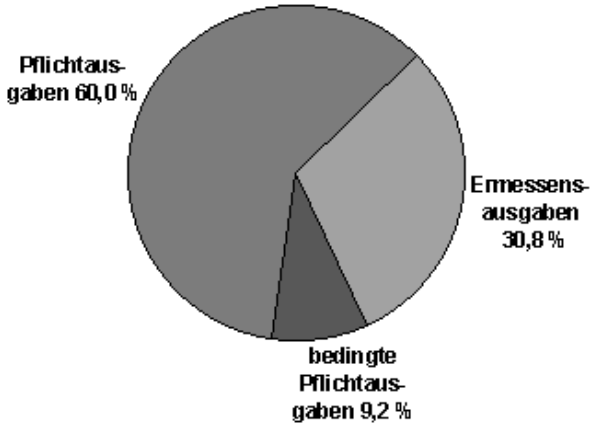
Die Ertragsanteile aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben sind wichtige Einnahmen für die Gemeindefinanzierung.

Ertragsanteile nach abgest. Bevölkerungsschlüssel	€	2.600.000
Landesumlage	€	734.900
Netto	€	1.865.100

Die Einnahmen bei den Ertragsanteilen im Rechnungsjahr 2006 werden voraussichtlich gegenüber dem Vorjahr um 67.000 Euro steigen.

Ausgaben

Nach der Verwendung gliedern sich die Ausgaben in Pflicht-, bedingte Pflicht- und Ermessensausgaben. Diese teilen sich wie

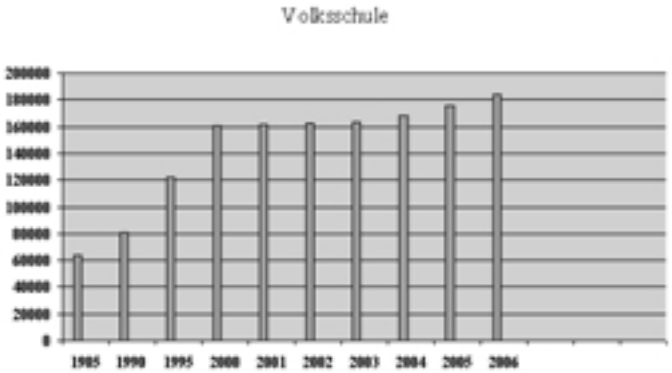


folgt auf:

Bericht über Schwerpunkte

Volksschule

Der laufende Betriebs- und Sachaufwand der Volksschule wurde mit € 184.100,– ver-



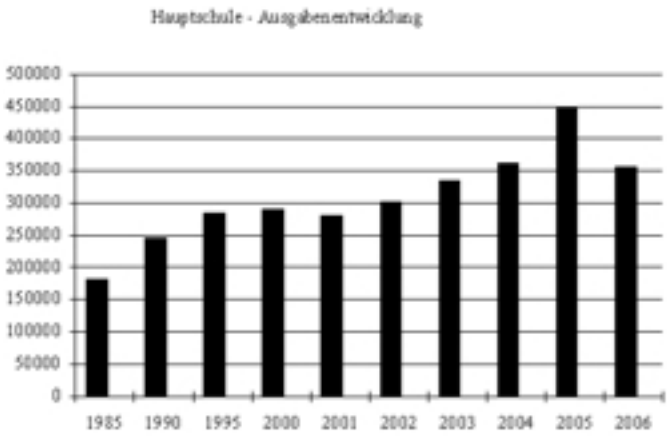
anschlagt.

Hauptschule

Der Ansatz Hauptschule weist einen Finanzrahmen von € 355.500,– auf.

Die Sanierungsarbeiten, die 1990 begannen, wurden im Vorjahr abgeschlossen. Deshalb braucht die Hauptschule 2006 um 94.000 Euro weniger als 2005.

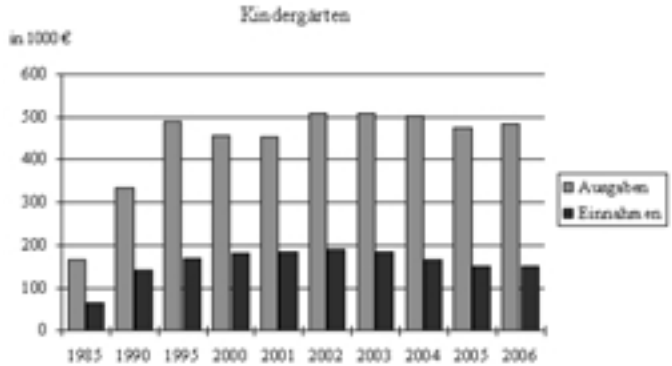
Die Schulbeiträge aus Anthering, Elixhausen und der Stadt machen immerhin voraus-



Sonstige Schulaufwände
für Sonderschulen muss die Gemeinde € 25.000, Polytechnische Schule € 19.000 und für Berufsschulen (Lehrlinge) € 212.000 ausgeben.

Der Berufsschulkostenbeitrag ist deshalb so hoch, weil die Gemeinde Bergheim beim Amt der Salzburger Landesregierung eine Bestreitung der Beitragspflicht für das letztjährige Rechnungsjahr eingebracht hat und auf eine bescheidmäßige Vorschreibung der Berufsschulkosten beharrt. Die im RJ 2005 präliminierten € 74.000,– kamen nicht zur Auszahlung. Da es sich hierbei um ein laufendes Verfahren handelt, wurde im Voranschlag 2006 eine entsprechende Ansatzerhöhung vorgesehen.

Schulaufwand gesamt für 2006: € 795.600



Tagesbetreuungseinrichtungen
Die Gemeinde Bergheim bietet Tagesbetreuungseinrichtungen vom Klein- bis zum Schulkind an, wie kaum eine Gemeinde im Salzburger Land. Durch diese Einrichtungen wird vor allem den Frauen der Wiedereinstieg in den Beruf wesentlich erleichtert bzw. überhaupt erst ermöglicht.

Kindergärten Bergheim und Lengfelden
Bei den Kindergärten Bergheim und Lengfelden stehen den Ausgaben in Höhe von € 485.300,– Einnahmen in Höhe von € 150.000,– gegenüber. € 335.300 werden aus Haushaltsmitteln finanziert. Umgelegt auf die insgesamt 116 Kindergartenkinder werden pro Kind € 2.891,– zugeschossen. Im Kindergarten Lengfelden sind Malerarbeiten vorgesehen.

Krabbelstube
Die Krabbelstube besteht aus 2 Gruppen mit insgesamt 13 Kindern. Den Ausgaben in Höhe von € 97.100,– stehen Einnahmen von € 60.900 gegenüber.

Legt man den Abgang von € 36.200 auf die 13 Kinder um, ergibt dies je Kind einen Zuschuss der Gemeinde von € 2.785,–.

Im Vorjahr waren es nur 2.300 Euro pro Kind.

Schulkindbetreuung
Für die Betreuung der Volksschulkinder steht eine Altersgemischte Schulkindgruppe mit 4 Gruppen für bis zu 52 Kinder zur Verfügung. Den Ausgaben von € 116.600,– stehen Einnahmen in Höhe von € 98.600,– gegenüber.

Der Abgang von € 18.000,– auf die 52 Schulkinder umgelegt ergibt einen Gemeindezuschuss von € 346,–. Dieser gegenüber den übrigen Betreuungseinrichtungen günstige Satz ist insbesondere auf die gute Subventionierung des Personalaufwandes seitens des Landes zurückzuführen.

Für die Betreuung von Kleinkindern bei Tagesmüttern stehen noch zusätzlich 8.000,– Euro zur Verfügung.

Seniorenheim
Der Haushalt Seniorenheim weist Ausgaben in Höhe von € 2.217.000,– aus. Dem stehen Einnahmen in Höhe von € 1.782.100,– gegenüber, was einen Abgang für den laufenden Betrieb von € 434.900,– für die Gemeinde Bergheim unter Berücksichtigung des Investitionszuschusses ergibt. Das ist gleich wie im Vorjahr.

Somit werden aus Haushaltsmitteln der Gemeinde je Heimbewohner ca. € 8.700,– beigesteuert.

Feuerwehr
Der Feuerwehrvoranschlag sieht Ausgaben in Höhe von € 214.300,– und Einnahmen von € 2.900,– vor.

120.000 Euro wurden für den Ankauf eines Feuerwehrautos in Bergheim vorgesehen.

Müllabfuhr
Ausgaben in Höhe von € 343.600 stehen € 344.000 Einnahmen gegenüber.

Aufgrund Gebührenerhöhungen in Siggerwiesen und bei der AVE musste die Gemeinde Bergheim die Müllgebühr geringfügig um 2% erhöhen.

Wasserversorgung
Hier stehen den Ausgaben in Höhe von € 543.800,– Einnahmen in Höhe von € 388.300,– gegenüber.

Hautptsächlich wirkt sich die Erneuerung einer Steuerungsanlage um € 150.000,- aus. (Dies war bereits heuer vorgesehen, wurde aber auf 2006 verschoben.)

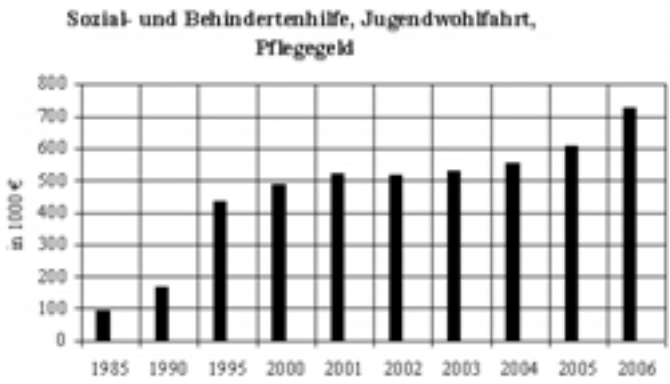
Kanal
Der Ansatz „Abwasserbeseitigung“ ist mit Ausgaben von € 734.300,– und Einnahmen von € 763.700,– ein kleiner Überschuss. Darin sind die laufenden Instandhaltungsarbeiten, Rückzahlungen, Förderungsdarlehen, Beitragsleistungen RHV und € 40.000,– für Kanalbauten und -sanierungen enthalten.

Öffentliche Wohlfahrt - Sozialhilfe
Die Ausgaben für Sozialhilfe wurden mit € 275.000,–, Behindertenhilfe mit € 278.000,–, Pflegegeld mit € 76.000,– und Jugendwohlfahrt mit € 96.000,– präliminiert.

Für Sozial- und Behindertenhilfe und Jugendwohlfahrt waren insgesamt € 725.000,– anzusetzen und ist dieser Ansatz um € 170.000,– innerhalb 2 Jahren gestiegen.

Vergleicht man die Steigerung bei den Einnahmen Ertragsanteile von 2005 auf 2006 (ca. € 67.000,–) mit den Mehrausgaben der Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Pflegegeld und Jugendwohlfahrt (ca. € 119,.000,–) wird einem auf einen Blick die momentan schwierige Situation der Gemeinde bei der Budgeterstellung klar.

Die Gesamtausgaben der Gemeinde Bergheim für Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Pflegegeld und Jugendwohlfahrt + KRAZAF betragen insgesamt € 1.925.000,–,



oder € 5.274,– pro Tag!!

Sportzentrum
Für den Anbau beim Fußballerheim sind 2006 noch 10.000 Euro vorgesehen.

Sportförderung
Dafür gibt die Gemeinde im nächsten Jahr € 152.900,– aus.

Krankenhäuser
Für das Rechnungsjahr 2006 ist mit Ausgaben um € 1.200.000,– zu rechnen (Anteil der Gemeinde Bergheim). Das ist erfreulicherweise gleich wie im Vorjahr.

Pfarrkirche
Für die Renovierung der Kirche wurden € 30.000,– seitens der Gemeinde bereitgestellt.

Kinderspielplätze
Für Kinderspielplätze sind € 25.000,– vorgesehen. Vorgesehen ist, den Platz beim alten Schwimmbad zu verbessern. Asphaltboden beim Basketballplatz, Sand beim Volleyballplatz und ein Spielgerät für Kleinkinder.

Straßenbeleuchtung
Die Ausgaben für die Straßenbeleuchtung sind mit € 115.900,– ausgewiesen. Wovon € 44.000,– auf Erweiterungen, € 36.900,– auf Stromkosten und € 35.000,– auf Instandhaltung fallen.

Flächenwidmungsplan
Für die Überarbeitung und Erstellung des Flächenwidmungsplanes wurden mit einigen Bebauungsplänen € 50.000,– vorgesehen.

Demnächst wird in Radeck eine Lärmschutzwand gebaut.

Musikschulwerk
Die Ausgaben für musikalische Erziehung - Musikschule sind mit € 77.000,– veranschlagt. Insgesamt werden vom Salzburger Musikschulwerk, Zweigstelle Bergheim, ca. 220 Schüler unterrichtet.

Pro Schüler errechnet sich daraus ein Gemeindebeitrag von ca. € 350,–.

Öffentlicher Verkehr
Für die Verkehrslinie Voggenberg sind € 82.700,– angesetzt.

Für den Flachgautakt II € 18.000,–.

Beim öffentlichen Verkehr kommen für die Verlängerung der Linie 21 (vormals 15) und des Bus-Taxis € 115.000,– hinzu.

Damit betragen die Ausgaben für den öffentlichen Verkehr € 216.000,–.

Ein Großteil des Schülerverkehrs wird über die vorgenannten Verkehrslinien bedient.

Der Bergheimer Lokalbahnhof soll erneuert werden.

Subventionen

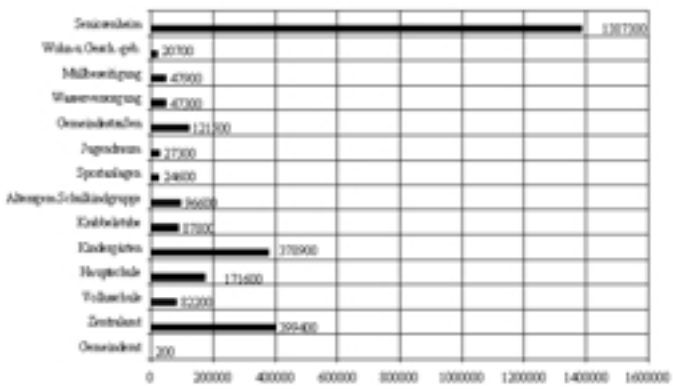
Dafür gibt die Gemeinde € 423.000 aus.

Subventionsempfänger:

Mitgliedsbeiträge an Vereine	14.000,–
Unterstützung Schüler	1.800,–
Pfadfinder	1.900,–
Sportförderung	152.900,–
Volksbücherei	8.600,–
Salzburger Musikschulwerk	77.000,–
Musikkapelle	17.600,–
Prangerschützen, sonstige kulturelle Vereine	14.100,–
Kirchliche Institutionen	33.000,–
Pensionisten und Seniorenkarten	18.000,–
Jugendzentrum	36.400,–
Natur- und Landschaftsschutz	1.500,–
Förderung Solaranlagen und Biomasseheizungen	4.000,–
Förderung Lärmschutzfenster	4.000,–
Landwirtschaftsförderung	37.000,–
Förderung Komposter und Häcksler	1.200,–

Personal

Der Personalaufwand für die 115 Bediensteten ist mit insgesamt € 2.898.600,– oder 25,2% des Budgetrahmens im ordentlichen Haushalt ausgewiesen. Mehraufwand gegenüber 2005 € 105.900,–.



Schuldenstand

Die Schulden der Gemeinde sollen sich 2006 von 8,0 auf 7,6 Mio. Euro reduzieren.

Derzeit hat Bergheim 4.863 Einwohner. Das wären dann 1.555 Euro Schulden pro Gemeindebürger. Das ist im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr wenig.

Schulden 1

Die Schulden der Kategorie 1 (Schulden, deren Schuldendienst mehr als die Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird) weisen keine Rückzahlungen auf, sodass sich mit Ende des Rechnungsjahres 2006 ein Schuldenstand der Kategorie 1 von € 400.000,– ergibt. Die Zinsen sind mit € 9.300,– ausgewiesen.

Schulden 2

Die Schulden der Kategorie 2 (Schulden, deren Schuldendienst zur Gänze oder überwiegend durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt werden), weisen Rückzahlungen in einer Höhe von € 416.500,– auf, sodass sich mit Ende des Rechnungsjahres 2006 ein Gesamtschuldenstand von € 7.163.440,– ergibt.

Die Zinsen sind mit € 167.900,– ausgewiesen. Dazu werden Ersätze zum Schuldendienst in Höhe von € 222.000,– gewährt, sodass der Gemeinde ein Nettoaufwand von € 362.400,– für Zinsen und Tilgung verbleibt.

Bei den Schulden der Kategorie 2 handelt es sich um Wasserbau- und Kanaldarlehen mit niedriger Verzinsung sowie um die Förderungsdarlehen für das Seniorenheim mit Personalwohnhaus.

Der Stand der Haftungen für den Wasserverband Salzburger-Becken beträgt mit Jahresende 2006 voraussichtlich € 396.500,– und reduziert sich damit um € 46.500,–.

Der Haftungsstand für den Reinhalteverband Großraum Salzburg Stadt und Umlandgemeinden reduziert sich um € 129.100,–, sodass der Haftungsstand mit Ende des Rechnungsjahres 2006 € 1.755.100,– beträgt.

Gemeindesteuern:

a) Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)		500%
b) Grundsteuer von Grundstücken nach dem Steuermessbetrag (B)		500%
c) Kommunalsteuer		3%
d) Hundesteuer	€	22,30
jeder weitere Hund	€	37,40
Hundemarke	€	2,00
e) Vergnügungssteuer nach der Steuerordnung		
f) Ortstaxe für jede Nächtigung	€	1,10
Besondere Ortstaxe – ist als jährlicher Beitrag zu entrichten		
bei Ferienwohnungen mit mehr als 40 m² Nutzfläche	€	264,00
bei Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m² Nutzfläche	€	198,00
bei dauernd abgestellten Wohnwagen	€	198,00

Gemeindegebühren und Entgelte:

a) Gemeindeverwaltungsabgabe: nach Aufwand
b) Kommissionsgebühren: nach Aufwand
c) Friedhofsgebühren

Einzelgrab für 10 Jahre	€	160,00
Urnengrab für 10 Jahre	€	160,00
Doppelgrab für 10 Jahre	€	320,00
Beisetzungsgebühr	€	37,00
Enterdigungsgebühr	€	370,00
Benützung der Leichenhalle je Tag	€	7,50

d) Abwasserbeseitigung

laufende Gebühr je m³	€	2,86
Interessentenbeiträge pro Punkt (1 Punkt = 20m² Wohnnutzfläche)	€	511,50

e) Wasser:

laufende Gebühr je m³	€	1,14
Anschlussgebühr, je Einheit (wie Kanal)	€	440,00
Zählermiete pro Jahr	€	7,00

f) Abfallgebühr

pro Abfallsack 60 lt.	€	3,84
pro Tonne 80 lt.	€	3,84
pro Tonne 120 lt.	€	4,80
pro Tonne 240 lt.	€	9,60
pro Tonne 1.100 lt.	€	43,28
Abrufcontainer 1.100 lt.	€	43,28
pro Biotonne 80 lt.	€	2,44
pro Biotonne 120 lt.	€	2.76
pro Biotonne 240 lt.	€	5,52
Abfallgebühr für von der Abfuhrpflicht befreiten Liegenschaftseigentümer – 25 %		

g) Seniorenheimgebühren:

Tagsatz ohne Pflege	€	21,65
Pflegestufe 1	€	+ 7,50
Pflegestufe 2	€	+16,50
Pflegestufe 3	€	+40,30
Pflegestufe 4	€	+51,00
Pflegestufe 5	€	+60,80
Pflegestufe 6 + 7	€	+65,60
Vergütung bei Abwesenheit:		
Angemeldeter Urlaub: pro Tag für Verpfl.	€	7,50
Krankenhaus: ab dem 2. Tag für Verpflegung	€	7,50
Sozialhilfebezieher: ab dem 2. Tag Pflegegeld lt. Bescheid		
Selbstzahler: ab dem 8. Tag Pflegegeld lt. Bescheid		

Wahlleistungen:

Zimmersevice (Essen aufs Zimmer ohne Vorliegen einer Erkrankung)	€	1,00
Zusätzliche Zimmerreinigung	€	5,00

Kurzzeitpflege:

Grundtarif Pflegezuschlag	€	95,00

Kaution:

Kosten der Wiederbeschaffung bei Verlust des Schlüssels oder Wohneinheit	€	25,00

Fahrnisse:

Einlagerung der Fahrnisse in Abstellräumen des Hauses pro Tag	€	2,00
Baukostenzuschuss für ausw. Bewohner je Tag	€	7,30
Waschen der Oberbekleidung		
Kostenbeitrag pro Bewohner und Monat	€	11,00
Essen auf Rädern	€	5,00
Essen Senioren nicht im Heim wohnend	€	4,40
Essen Gäste	€	6,60

Bei Abwesenheit durch Krankenhausaufenthalt ab dem dritten Tag, bei angemeldetem Urlaub ab dem ersten Tag – Rückverrechnung von S 7,50 pro Tag (Reinigung und Verpflegung). Bei Selbstzahlern wird bei Abwesenheit ab dem 6. Tag der Pflegezuschlag abgezogen.

h) Kindergartengebühren

Einheimische	1. Kind	2. Kind	jed. weit.
Vormittag	€ 58,00	€ 44,50	frei
Ermäßigt	€ 44,50	€ 25,90	frei
Nachmittag	€ 44,50	€ 25,90	frei
Ermäßigt	€ 22,45	€ 16,65	frei
Ganztags	€ 73,50	€ 55,70	frei
Ermäßigt	€ 54,50	€ 29,80	frei
Auswärtige pro Tag (Vor- oder Nachmittag)	€ 77,50	keine Staffelung	
Ganztags	€ 97,50	keine Staffelung	
Altersgemischte Schulkindgruppe			
bis 17 Uhr	€ 101,00	keine Staffelung	
bis 16 Uhr	€ 87,00	keine Staffelung	
bis 14 Uhr	€ 58,00	keine Staffelung	
Krabbelstube	€ 116,00	keine Staffelung	

Einschreibe- und Essensgebühren

Regie- u. Einschreibgebühr	€ 15,50	
Essengeld Kindergarten und Krabbelstube	€	1,95
Essensgeld altersgemischte Schulkindergruppe	€	2,40

Alle Gebühren und Entgelte inkl. 10% MWSt., Ermäßigung bis zu einer Haushaltsnettokopfquote von € 280,–.

i) Festsaal:

Benützungsentgelt je Tag € 75,00.

j) Bauhof: Arbeiter (je Stunde)	€ 34,80
Unimog (je Stunde)	€ 46,80
Heckenschneidegerät (je Stunde)	€ 18,00
Traktor (je Stunde)	€ 30,00
Traktor mit Kipper (je Stunde)	€ 39,60
Traktor mit Frontlader (je Stunde)	€ 34,80
Pritschenwagen (je Stunde)	€ 31,20

k) Sonstiges:

Hausnummernschild	€	20,00
Grundbuchauszug	€	8,00
Faxgebühr	€	0,75
Katasterausdrucke, DIN A 4	€	2,00
Katasterausdrucke, DIN A 3	€	4,00
Kopien DIN A 4	€	0,15
Kopien DIN A 3	€	0,25
Farbkopien DIN A 4	€	0,50
Farbkopien DIN A 3	€	0,75

Alte Turnhalle

Der Gang und die Stiegenhäuser erstrahlen in neuem Glanz. Nach 40 Jahren war es die erste Sanierung dieser Teile.
Die Beleuchtung wurde erneuert, die Wände und Decken neu gestrichen und der Terrazzoboden saniert. Gleichzeitig wurden die Linoleumböden in den Umkleidekabinen erneuert. Gesamtkosten ca. 10.000 Euro.

Generationenpark

Auf dem Gelände des alten Schwimmbades entsteht ein Treffpunkt für Jung und Alt. Für die Kinder wurden bereits Spielgeräte aufgestellt, für unsere Senioren Spazierwege errichtet. Im Herbst wurden 6 Bäume gepflanzt und mehrere Parkbänke aufgestellt. Ein großer Nussbaum stammt von der Alten Mattseerstraße. Er musste dort wegen der Rad-WM 2006 entfernt werden.
Für die Jugendlichen wird im Frühjahr der Volleyballplatz in einen Beachvolleyballplatz (Sand) umgebaut. Gleichzeitig soll der Platz im Bereich des Basketballkorbes asphaltiert werden.

Beim alten Schwimmbadgelände entsteht ein Generationenpark. Im Herbst wurden Bäume gepflanzt, im Frühjahr kommt ein Beachvolleyballplatz.

Neue Ausfahrt

In Lengfelden, zwischen Tenniscenter und Adeg (gegenüber Spar), wurde eine neue Ausfahrt gebaut. Dabei handelt es sich um die Zufahrt für das geplante neue Lagerhaus, welches dort errichtet werden soll.

Baumaßnahmen

Fußballerheim

Noch vor Wintereinbruch wurde der Holzbau beim Sportlerheim errichtet. Unter Anleitung von Zimmermeister Paul Schwab wurde der erdgeschossige Anbau von den Gemeindearbeitern hergestellt. Das Bauholz stammt vom Sägewerk Reiter Stefan.
Der Innenausbau erfolgt im Frühjahr ebenfalls durch die Gemeindearbeiter. Bisherige Baukosten der Erweiterung: 105.000 Euro.

Rauhleiten

Für den Bergheimer Ortsteil Rauhleiten (rechts neben der B 156 zwischen Muntigl und Anthering) geschieht derzeit sehr viel.
Eine neue Zufahrtsstraße und eine Bushaltestelle mit einem Wartehaus wurden bereits gebaut.
Derzeit wird eine Schallschutzwand errichtet. Wegen eines Telefonkabels, das umgelegt werden musste, können die Arbeiten nicht mehr vor Weihnachten fertiggestellt werden.

In Rauhleiten wird derzeit eine Schallschutzwand gebaut.

Ausschreibungsergebnis Schallschutzwand:

1. TB-Tiefbau, Flachau	€ 99.330,–
2. Joro, Großpetersdorf	€ 106.718,–
3. Teerag Asdag, Salzburg	€ 113.292,–
4. Strabag, Thalgau	€ 126.939,–
5. Rappold, Abersee	€ 133.039,–
6. Held + Francke, Salzburg	€ 145.912,–

Insgesamt kostet das Baulos Rauhleiten 300.000 Euro.

Spielplatz Hagenau

Die Sandkiste wurde erneuert und ein Fußballtor mit Ballfangnetz aufgestellt.

Verlängerung Lärmschutz Radeck

Die Arbeiten sollen im Jänner gemacht werden.

Ausschreibungsergebnis:

1. Joro, Großpetersdorf	€ 61.377,–
2. TB-Tiefbau, Flachau	€ 64.853,–
3. Teerag Asdag, Salzburg	€ 70.646,–
4. Rappold, Abersee	€ 80.289,–
5. Strabag, Thalgau	€ 81.901,–
6. Held + Francke, Salzburg	€ 87.986,–

Die bestehende Lärmschutzwand bei der MGC-Kreuzung (Sport Eybl) soll verlängert und auf der Stützwand eine zusätzliche 100 m lange Lärmschutzwand gebaut werden.

Bei der Kreuzung Fischachstraße-Unterfeldstraße wurde eine neue Bushaltestelle gebaut. Wegen des Wintereinbruches Mitte November können die Arbeiten erst im Frühjahr abgeschlossen werden.

Der Weg über den Kalvarienberg nach Maria Plain ist fast fertig. Besonders schön ist die Weg- und Kapellenbeleuchtung während der Abendstunden.
Im Frühjahr 2006 soll noch an den Kapellen gearbeitet werden. Ein Gemeinschaftsprojekt von Stift St. Peter, Tourismusverband und der Gemeinde Bergheim.

Brückenprüfungen

Von der Gemeinde wurden alle 45 Bergheimer Brücken überprüft. Viele dabei aufgezeigte Mängel wurden bereits behoben.

In Bergheim gibt es 45 Brücken. Im Bild die Fischachbrücke in Lengfelden, eine interessante Kombination von neu und alt. Im Vordergrund die Stahlkonstruktion der neuen Radwegbrücke, im Hintergrund die Natursteine der alten Landesstraßenbrücke.

Personalangelegenheiten

Austritte:
Marjanovic Gospa (Salzburg) Reinigungskraft in der Hauptschule, **Pongruber Andrea** (Ableitenweg) Reinigungskraft im Seniorenheim, **Zellner Birgit** (Mattsee) Dipl. Schwester im Seniorenheim, **Wörndl Birgit** (Wagnerweg) Dipl. Schwester im Seniorenheim, **Ehrschwendtner Stefanie** (Lamprechtshausen) Kindergartenpädagogin in der Krabbelstube, **Fuchs Christina** (Wolfauweg) Kindergartenassistentin im Kindergarten Lengfelden.
Eintritte:
Kornic Dijana (Gaglhamerweg) Reinigungskraft im Seniorenheim, **Locar Ravka** (Hallwang) Küchenhilfskraft im Seniorenheim, **Wengler Doris** (Unterfeldstraße) Reinigungskraft in der Hauptschule, **Santner Christina** (Lengfelden) Pflegehelferin im Seniorenheim, **Enthammer Regina** (St. Pantaleon) Dipl. Schwester im Seniorenheim, **Rabl Benedikt** (Furtmühlstraße) Hilfskraft in der Hauptschule, **Brüderl Julia** (Anthering) Kindergartenassistentin im Kindergarten Lengfelden, **Pichler Daniela** (Salzburg) Kindergartenpädagogin in der Krabbelstube.
Weiterbildung:
Ensmann Brigitte und Stein Angela vom Seniorenheim haben die Ausbildung zur Altenfachbetreuerin abgelegt. **Eisl Manfred** vom Bauhof die Ausbildung zum Wassermeister, **Kainzner Herbert** die Ausbildung zum Straßenerhaltungsfachmann.

Wir wünschen den ausgetretenen Gemeindebediensteten viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg und den neu eingetretenen Personen viel Freude bei ihrer neuen Arbeit. Jenen, die Weiterbildungskurse besucht haben, gratulieren wir zu den bestandenen Prüfungen.

Wohnbau für Bergheim

die Gemeinde Bergheim plant – wie berichtet – an der Fischach Reihenhäuser und Wohnungen zu errichten. Der Ortsplaner Arch. Wiedmann wurde bereits mit der Planung beauftragt. Interessierte junge Bergheimer Familien sollen sich im Gemeindeamt melden.

Eislaufplatz in Betrieb

Besuchen Sie unseren Eislaufplatz.

Eislaufplatz-Öffnungszeiten:
Montag-Sonntag und Feiertags jeweils von 10-20 Uhr.
Heiliger Abend und Silvester: 10-16 Uhr.
Tageskarte:
Erwachsene € 2,-, Kinder € 1,50
Näheres im Internet unter www.bergheim.at

Rad WM in Bergheim

Zwischen 19. und 24. September nächsten Jahres wird die Rad WM in Salzburg abgehalten. Unsere Gemeinde ist davon betroffen. Die WM-Strecke führt von Elixhausen kommend entlang der Landesstraße bis zum Kreisverkehr Lengfelden. Von dort über die linke Spur Richtung Lengfelden Siedlung. Weiter entlang der Alten Mattseers
traße, Baumax und Carl-Zuckmayrstraße nach Kasern. Entlang der Strecke gilt während der WM ein Werbeverbot. Ganz massiv werden die Verkehrsbehinderungen sein. Teilweise werden die Landesstraße, Alte Mattseerstraße und die Carl-Zuckmayrstraße komplett gesperrt. Die Bewohner der Ortsteile Viehausen, Maria Sorg, Lengfelden, Lengfelden Siedlung und Kasern haben während der Sperrzeiten keine Zufahrtsmöglichkeit zu ihren Häusern. Voraussichtliche Sperrzeiten (können noch abgeändert werden):
Di, 19. Sept. 13 – 17 Uhr
Mi, 20. Sept. 13 – 17 Uhr
Do, 21. Sept. 12.30 – 16 Uhr
Fr., 22. Sept. 11.30 – 16 Uhr
Sa., 23. Sept. 12.30 – 18.30 Uhr
So., 24. Sept. 9 – 18 Uhr
Wir bitten die Bevölkerung sich bereits jetzt darauf einzustellen.

Winterdienst

Parken auf Gemeindestraßen

Wieder einmal steht der Winter vor der Tür und somit auch alle Probleme und Schwierigkeiten, welche mit der Schneeräumung auf den Straßen und Gehsteigen bzw. dem ordentlichen Winterdienst zu tun haben.

Die Gemeinde Bergheim ist sehr bemüht, diese Aufgaben so gut als möglich durchzuführen. Werden diese jedoch durch auf der Straße parkende Autos so erschwert, dass die Schneeräumfahrzeuge nicht mehr durchfahren können, ist somit eine ordnungsgemäße Schneeräumung nicht möglich. Wir erlauben uns weiters darauf aufmerksam zu machen, dass das Parken auf Gemeindestraßen, ausgenommen den hierfür vorgesehenen Flächen, auf welchen nicht mindestens 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben, verboten ist. Die Gemeinde Bergheim ersucht daher, die vorangesprochenen Autobesitzer, ihre Fahrzeuge zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer nicht auf der Straße stehen zu lassen. Danke!

Buslinie 21 – vormals 15 Angebotsverbesserung

Seit 15. Dezember ist vieles neu:

Änderung der Linienführung des Busses über Müllner Hauptstraße zur Buskehre Fürstenbrunn und neue Linienbezeichnung 21.

Fahrplanverdichtung auf 15-Minutentakt an Wochentagen und 30-Minutentakt am Abend (gilt mit geringer Abweichung auch für Samstag) und an Sonn- und Feiertagen im 30-Minutentakt jeweils bis zum Lokalbahnhof Bergheim, abgestimmt auf die Fahrzeiten der Lokalbahn.

Vorteile daraus: Für die Schüler kommt es zu keinen erheblichen Wartezeiten mehr. Die Pendler, welche mit der Lokalbahn ankommen, haben jeweils eine direkte Busverbindung Richtung Handelszentrum – Lengfelden – Kasern.

Da die Buslinie direkt bei den Landeskrankenanstalten vorbeifährt, ist für Besucher ein Umsteigen nicht mehr erforderlich. Durch die neue Linienführung werden ca. 37.000 km mehr im Jahr gefahren. Allerdings muss die Gemeinde Bergheim € 30.000,– im Jahr mehr bezahlen.

Flächenwidmungsplan

Am 13. Dezember wurde die generelle Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes den Bürgern vorgestellt. Bereits am 19. Dezember wurde von der Gemeindevertretung die Entwurfauflage beschlossen.

Neues Gemeindefahrzeug „UNIMOG"

Das Altfahrzeug war bereits 12 Jahre alt und hätte vor allem bedingt durch den harten Wintereinsatz einer umfangreichen Reparatur bedurft. Es ist daher die Entscheidung für eine Ersatzbeschaffung mit Schneepflug und Streugerät gefallen. Weiter verwendet werden können das vorhandene Baumschneidegerät und Böschungsmulcher. Damit steht für den Winterdienst wieder ein verlässliches Fahrzeug zur Verfügung. Den Lenkern wünschen wir damit unfallfreie Fahrten zu Diensten unserer BürgerInnen.

Der neue Unimog ist rechtzeitig vor dem ersten Schneefall eingetroffen.

Seniorenheim Bergheim

100 Jahre alt

Am Donnerstag, den 1. Dezember 2005 feierte Frau Zwing Viktoria ihren 100. Geburtstag. Zu den Gratulanten stellten sich auch die Bürgermeister Josef Moßhammer aus Bergheim und Bruno Wuppinger aus Elixhausen ein.

Advent im Seniorenheim

Gemeinsam mit 11 Schülern der Hauptschulklasse 3c unter der Leitung von Frau Kriegl wurden am 23. November für den Adventbazar Kekse gebacken. Alle Beteiligten waren mit Freude und Eifer bei der Sache.

Am 2. Dezember 2005 war Frau Auer mit den Kindern der 3b der Volksschule zu Besuch im Seniorenheim. Besonders interessant war für die Kinder der Küchenbesuch. Auch das anschließende Kekse backen mit den Senioren war lustig.

Erstmals wurde im Haus jemand 100. Wir gratulieren Frau Viktoria Zwing.

Personalwohnhaus

Von der Firma Kreiseder aus Elixhausen wird derzeit der Fassadensockel erneuert.

Ausschreibungsergebnis:

1. Kreiseder, Elixhausen	€ 2.889,–
2. Ebner, Hallwang	€ 3.037,–

Innenhof

Im Herbst wurde im Innenhof des Altersheimes ein Freiraum für die Bewohner eingerichtet. Neben einer neuen Wiese mit Sitzbänken gibt es jetzt noch einen großen Nussbaum und einen kleinen Bach, der zum Kneippen genutzt werden kann. Im Frühjahr soll der Bereich mit einem kleinen Fest eröffnet werden.

Das Team der Postfiliale Bergheim wünscht gesegnete, ruhige Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2006.

Gut besucht war der Adventmarkt der Bergheimer Feuerwehr am Dorfplatz. Die Verkaufsstände haben die Feuerwehrleute selbst gebaut.

FEURWEHR
Brand in Aupoint

Aufgrund mechanischer Reibung einiger Walzen eines Förderbandsystemes zur Abfalltrennung entstand bei einer Abfallsortieranlage ein Brand. Durch den raschen Einsatz unserer Freiwilligen Feuerwehr konnte für die Firma SAB ein größerer Schaden verhindert werden.

Gegen Mitternacht des 29. November 2005 wurde die Freiwillige Feuerwehr Bergheim zu einem Brand bei der Firma SAB gerufen.

Wiederum zeigte sich, wie wichtig es ist, eine gut ausgebildete Feuerwehr zu haben.
Nicht auszudenken, was passiert wäre, wenn der Brand auf benachbarte Müllhallen übergegriffen hätte.

Friedenslicht

Am 24. Dezember 2005 wird beim Feuerwehrhaus Bergheim das Friedenslicht aus Bethlehem ausgeteilt. Die Verteilung erfolgt kostenlos von 9 Uhr bis 13 Uhr, es wird jedoch um Spenden gebeten. Die Spenden kommen bedürftigen Bergheimer Familien zugute. Die Jugendfeuerwehr Bergheim erwartet Sie mit Glühwein und Punsch.

Neues Auto
für FF-Bergheim

Aufgrund des enormen Zustromes zur Jugendfeuerwehr (26 Kinder) sowie der Bedarf eines schnellen Kommandofahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Bergheim wurde in diesem Jahr der Beschluss gefasst, sich aus eigenen Mitteln ein Mannschaftstransportfahrzeug zu kaufen. Der Ankauf erfolgte ausschließlich aus Mitteln der Feuerwehr und Sponsoren. Das Fahrzeug geht in das Eigentum der Gemeinde Bergheim über.

Wir bedanken uns bei den Sponsoren:
Tourismusverband Bergheim
Raiffeisenbank Bergheim
Eberl Autohilfe OHG
Anton Meissnitzer
Schenker & Co AG
Florian Hallinger
Bergheimer Verzinkerei
Schiessl Kältetechnik
Quehenberger Logistik AG & Co KG
Webersberger Quarzolith
Beate Uhse
Universalversand
Stadlbauer Marketing & Vertrieb
Sopp Anna Werbegraphik

Das neue Feuerwehrauto wurde aus Eigenmitteln der Feuerwehr und durch Sponsoren finanziert.

Nach der großen Brandkatastrophe, die am 1. September 2005 auf unserem Hof (Holznerbauer Lengfelden) geschah, möchten wir uns herzlich bei allen Helfern für die große Unterstützung und Mithilfe zum Wiederaufbau bedanken. Es ist wirklich großartig, dass es so einen Zusammenhalt gibt, der uns die nötige Kraft gegeben hat.
Vielen, herzlichen Dank! *Familie Streitfellner*

Chorgemeinschaft Salzburg-Bergheim

Singen Sie gerne? Haben Sie Lust zu singen, möchten sich aber nicht auf eine bestimmte Musikrichtung festlegen? Der neue Chor freut sich über neue Mitglieder. Einzige Voraussetzung ist persönliches Interesse. Es sind weder musikalische Kenntnisse noch ein sicherer Umgang mit der Stimme erforderlich.

Die Chorgemeinschaft Salzburg-Bergheim.

Die Chorgemeinschaft Salzburg-Bergheim hat sich in den vergangenen zwei Jahren aus einem kleinen Singkreis entwickelt. Das Repertoire ist sehr breit gefächert und umfasst gleichermaßen geistliche und weltliche Melodien. Das Können verdanken sie in erster Linie dem Chorleiter Wolfgang Götz, einem erfahrenen Chordirigenten und Kapellmeister.
Wenn Sie Lust haben, den Chor kennen zu lernen, schauen Sie doch einfach an einem Donnerstagabend vorbei.
Kontakt:
Wolfgang Götz, Tel.: 0676 - 79 38 500.

Theatergruppe Bergheim

Unsere Theatergruppe hatte im Herbst mit ihrem Stück „Die Hinrichtung” viel Erfolg.

Die Hauptdarsteller (v.l.n.r.):
Christine Seidl, Christian Weichenberger, Edgar Kranich und Christian Fuchs.

Obst und Gartenbauverein Bergheim

Anlässlich des Tag des Apfels besuchte Obmann Franz Göllner mit vielen Äpfeln als Geschenk unseren Pfarrer, Bürgermeister, Gemeinde, Schulen und Kindergärten.

Stefan Reiter mit seinem Enkelkind und einem riesigen Kürbis (Gewicht 165 kg).

UMWELTINFORMATION

Richtig einheizen

Mit Beginn der Heizsaison gibt es wieder vermehrt Beschwerden über Rauchbelastungen von Kaminen. Bitte achten Sie deshalb besonders darauf, dass Sie richtig heizen. Zur optimalen Verbrennung benötigt der Ofen viel Luft, sonst entsteht ein sogenannter Schwelbrand. Bei diesen kommt es zu einer starken Rauch- und Russentwicklung, und damit verbunden zu einer Belastung der Atemwege und Schleimhautreizung.

Ob es aus Ihrem Kamin herausraucht hängt auch von den Materialien ab, die Sie heizen. Abfälle aller Art sind als Heizmaterial genauso verboten wie imprägniertes Holz, Milchpackerl, Spanplatten oder Kunststoffe. Papier und Kartonagen sollen nur zum Anheizen verwendet werden.

Bitte beachten Sie diese Tipps, Sie belasten damit die Gesundheit und die Umwelt weniger.

Falsch heizen verursacht starke Rauch- und Russentwicklung und belastet Atemwege und Schleimhäute. Außerdem ist Hausbrand zu knapp 30% verantwortlich für das Treibhausgas Kohlendioxid.

Energiespartipps

Tipp 1:

Heizen Sie nur in den **Räumen mit voller Stärke, in denen Sie sich aufhalten.** In ungenutzten Räumen sollte das Heizkörperventil auf geringe Leistung eingestellt sein. Eine Temperatur-Reduzierung um 1 Grad Celsius spart etwa 6 Prozent Energie.

Tipp 2:

Verstecken Sie die **Heizkörper nicht hinter Gardinen** oder zu dicht herangestellten Möbelstücken. Nur wenn die Wärme ungehindert zirkuliert, nutzen Sie die Heizenergie optimal aus.

Berechtigungskarte für den Recyclinghof der SAB

Mit dieser Karte können Bergheimer Bürgerinnen und Bürger Sperrabfall und Altstoffe in haushaltsüblichen Mengen (bis 1m³) kostenlos abgeben. Ebenso ist die Abgabe von Problemstoffen in Kleinmengen kostenlos.

Sie erhalten die Karte am Gemeindeamt.

Nehmen Sie sie bei jeder Anlieferung in den Recyclinghof mit!

Der Recyclinghof ist an folgenden Tagen geöffnet:

Montag – Freitag: 7.00 – 16.30 Uhr

Samstag: 7.00 – 12.00 Uhr

Bringen Sie die Stoffe schon vorsortiert und zerlegt in den Recyclinghof. Dies erleichtert den Ablauf vor Ort.

Christbaumentsorgung

Ab Montag, den 9. Jänner und Montag, den 16. Jänner 2006 werden die Christbäume wieder von den einzelnen Häusern abgeholt. Bitte stellen Sie die Christbäume gut sichtbar **OHNE SCHMUCK** am Straßenrand zur Abholung bereit.

Radecker Schützen

40-jähriges Bestandsjubiläum

Die Radecker Prangerstutzenschützen feierten am 25. Juni ihr 40-jähriges Bestandsjubiläum, 25 Jahre Radecker Kirtag und 10 Jahre Schützenheim Radeck. Den Gründungsmitgliedern Felix Strasser, Franz Größinger, Ernst Himmelbauer, Martin Fenninger, Johann Schwertl, Johann Streitfellner, Josef Windhagauer und Anton Fuchs wurde dabei für ihre 40-jährige Tätigkeit im Verein die Anton-Wallnermedaille in Gold, und an Hauptmann Hermann Grössinger die Franz Xaver Klaushofer-Medaille in Gold überreicht.

Zu diesem Jubiläum wurde auch eine Festschrift über 40 Jahre Vereinsgeschichte herausgebracht. Durch die großartige Unterstützung der Raiffeisenbank Bergheim, konnte diese an die Festbesucher und die Bewohner Bergheims gegen einen geringen Spendenbeitrag abgegeben werden. Dabei wurden Spenden in der Höhe von € 1.000,– gesammelt.

1.000 Euro konnten am 27. November in Beisein von Bürgermeister Ing. Josef Moßhammer und Vizebürgermeister Englbert Rehrl von Hauptmann Hermann Grössinger an Fam. Sützl in Radeck übergeben werden. Die Gemeinde Bergheim ihrerseits stellte sich ebenfalls mit einem Scheck von € 1.000,– ein. Familie Sützl betreut in vorbildlicher und aufopfernder Weise ihren seit der Geburt schwerst behinderten Sohn. Allein die Umbaukosten am neuen Transportfahrzeug zur Beförderung einer Person im Rollstuhl verschlang eine hohe Summe.

Die Mundartdichterin Angelika Fürthauer war zu Besuch, beim Bergheimer Frauenstammtisch im Radecker Schützenheim.

Im Bild Prälat Dr. Hans Paarhammer. Er hob in seinen Dankesworten den großen Einsatz von Frau Haslinger für den Frauenstammtisch hervor.

SPORTVEREIN

Zweigverein AktivFit

Rund 140 Kinder sowie 160 Damen, Herren und Senioren besuchen auch dieses Jahr wieder die Trainingsstunden des Vereines um sich fit zu halten.

Gut ausgebildete TrainerInnen sorgen für ein ausgewogenes und abwechslungsreiches Fitnessprogramm.

Info: www.bergheim.at/aktivfit

Senioren beim Training.

Zweigverein Stockschützen

Ortsvereinsturnier 2005

27 Herren und 9 Damenmannschaften nahmen am diesjährigen Turnier teil.

Erfreulich war die Teilnahme vieler Jugend-Gruppen von der Feuerwehr, Musik, Junge ÖVP und Radecker Schützen.

Die besten Ergebnisse:

Herren	Damen
1.Radfahrer	1.Seniorenbund
2.Altmusiker	2.Tennis Kasern
3.Schnalzer	3.Seniorenheim

Auf vielfachen Wunsch wird das Turnier 2006 auf reiner Amateurbasis durchgeführt.

Zweigverein Tennis

Der Union Tennisclub Bergheim blickt auf eine ereignisreiche und sportlich erfolgreiche Tennissaison zurück. Auf der Clubanlage war den ganzen Sommer über viel los und es wurde eifrig Tennis gespielt. Zahlreiche Veranstaltungen gaben den Mitgliedern Gelegenheit für ein gemütliches Zusammensitzen.

In der Tennismeisterschaft konnten die 5 Mannschaften beachtliche Erfolge verbuchen. Die Damen- und Herrenmannschaften werden in der nächsten Saison durch neue Spieler verstärkt, so dass in einigen Klassen mit einem Aufstieg spekuliert werden kann.

Kinder- und Jugendarbeit

Das Jugendtennistraining erfreut sich bei den Bergheimer Kindern ungebrochener Beliebtheit. Über 80 Kinder und Jugendliche nahmen am Training teil.

Heuer wurde parallel zum Hobbytraining mit einem gezielten Trainingsprogramm der jugendlichen Meisterschaftsspieler gestartet. Damit werden die drei Jugendmannschaften optimal vorbereitet in die nächste Saison starten.

Infos und Kontakt unter www.utc-bergheim.at

Zum Saisonabschluss konnten die Kids des Tennisvereins beim alljährlichen Jugendtennisturnier ihr Können unter Beweis stellen.

Die SPORTUNION BERGHEIM wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2006.

Bücherei

Nicht nur Kinder machen es sich in der gemütlichen Leseecke der Bücherei bequem, auch Erwachsene schmökern auf der Suche nach Neuem und noch nicht Gelesenem. Das Büchereiteam ist bemüht, freundlich und kompetent zu beraten. Um dafür immer auf dem Laufenden zu sein, wurden auch heuer einige Fortbildungskurse und Workshops besucht.

Polizei – Wissen schützt.

Weil wir wollen, dass Sie sicher leben.

Die besonders geschulten Beamten des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes stehen Ihnen gerne für eine individuelle, objektive und kostenlose Beratung vor Ort zur Verfügung.

Anfragen können direkt über das Landeskriminalamt oder die zuständige Polizeiinspektion gerichtet werden.

Landeskriminalamt Salzburg,
Tel.Nr.: 059 133 50 DW 3333, Fax: 3009 oder email: lpk-s-lka@polizei.gv.at.

YOGA FÜR ANFÄNGER

(Damen und Herren über 55)
mit Claudia Müller und Günther Wagner.
Beginn: Mittwoch, 18. Jänner 2006 (10 x).
9-10.30 Uhr, Pfarrhaus Bergheim.
Preis: MG € 98,–, Gäste: € 109,–.
Beginn: Freitag, 20. Jänner 2006
(10 x),.18.30-20 Uhr, Pfarrhaus Bergheim.
Preis: MG € 98,–, Gäste: € 109,–.

BECKENBODENTRAINING

Beginn: Freitag, 10. März 2006 (7 x).
9-10 Uhr, Pfarrhaus Bergheim, mit Heidi Baldauf, Beitrag: € 46,–, NKM € 50,–.
Anmeldungen: Tel. Nr.: 0662 / 88 41 62, email: kneipp-aktiv@utanet.at.

YOGAKURS II

(Fortgeschrittene mit Yoga-Grundkurs)
Freitag, 31. März 2006 – 9. Juni 2006, 18.30-20 Uhr, Seniorenzentrum St. Georg.
Teilnahme: € 120,– (10 UE zu 90 Minuten).
Anmeldung: Mag. Ursula Thalhammer (diplomierte Yogalehrerin).
Tel. Nr.: 0664 / 422 15 08 (ab 3.3.2006), email: uthalhammer@yahoo.com.

Schi- Snowboardcamps

In den Semesterferien (12. bis 18. Februar) werden von der Sportunion für Jugendliche zwischen 11 und 17 Jahren Schi- und Snowboardcamps in Gastein angeboten. Preis: 375 Euro pro Person für eine Woche Hotelaufenthalt, Halbpension, Schipass, alle Transfers, Betreuung und Animation. Anmeldung: 0664/3412815 (Herr Mag. Herbert Lientschnig).

Raika Bergheim-Gewinnspiel

Den Hauptpreis, einen nagelneuen MP3-Player bekam Patrizia Eder, den 2. Platz, einen USB-Stick heimste Markus Frimbichler ein. Den 3. Preis, den neuen Harry-Potter-Band 6 durfte Markus Schwab mit nach Hause nehmen.

Geschäftsleiter Mag. Christian Kühleitner und Jugendclubbetreuer Christoph Zitz mit den glücklichen Gewinnern.

Hochzeiten

Kebsak Ing. Wolfgang und Peham Miriam, Gaglhamerweg.

Rothuber Gunther und Ivanchenko Oksana, Plainwiesenweg.

Geburten

Muhammed der Selma und des Hasan Atliay, Moosfeldstraße.

Katarina der Barbara Ebner und des Fardin Yousef Pour, Daxfeld.

Patrick der Monika Kaserer, Uferweg.

Niklas der Maria und des Andreas Nußbaumer, Xantenweg.

Todesfälle:

Anna Hilgarth, 1930, verst. 06.10.2005, Moosfeldstr.

Alfred Huttary, 1957, verst.15.10.2005, Fischachstraße.

Caroline Jordan, 1910, verst. 19.11.2005, Furtmühlstraße.

Leopoldine Kathan, 1919, verst. 21.09.2005, Furtmühlstraße.

Johanna Niederreiter, 1920, verst. 16.10.2005, Furtmühlstraße.

Katharina Gutschelhofer, 1930, verst. 28.11.2005, Kirchfeld.

Anna Zoth, 1914, verst. 28.11.2005, Metzgerstraße.

Maria Dorr, 1924, verst. 7.12.2005, Lengfelden.

Gratulationen:

Bei einer Feier im Gemeindeamt gratulierte Bürgermeister Moßhammer mehreren Bergheimern.

Frieda Rußbacher, Alte Mattseerstraße.

Theresia Wesenauer, Radeckerweg.

Susanne Kuhn, Alte Mattseerstraße.

Hermine Schenner, Bräumühlweg.

Elisabeth Oberholzner, Hochgitzenstraße.

Pauline Wierer, Gastagweg.

Rosalia Plessl, Uferweg.

Theresia Schweighofer, Dorfstraße.

Katharina Fritsch, Kirchfeld.

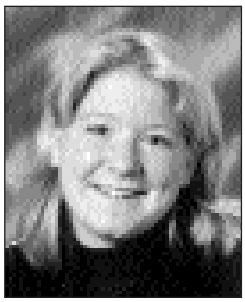
Ing. Roderich Philippi, Kirchfeld.

Goldene Hochzeit:

Heinrich und Erika Ammin-ger, Kirchfeld.

Johann und Johanna Webersberger, Dorfstraße.

Josef und Amalie Kloiber, Lengfelden.



Petra Leitner aus der Wehrstraße spondierte am 2. 12. 2005 zum Magister der Naturwissenschaften in Mathematik und Informatik mit Auszeichnung.

Seit dem Schuljahr 2000/01 nimmt **Helmut Leitner** die Leiterstellvertretung der Hauptschule Bergheim wahr und gestaltet nicht nur seit diesem Zeitpunkt die Schulentwicklung wesentlich mit. Helmut Leitner hat sich seit 1990 besonders um die Entwicklung des EDV-Bereiches in der Hauptschule Bergheim und der Gemeinde bemüht. Seit dieser Zeit wurde unter seiner Leitung die EDV-Ausstattung der Schule (für Schulleitung, Lehrer und Schüler) auf- und ausgebaut, als Grundlage für die Schulverwaltung, den Informatikunterricht und den durch die EDV unterstützten Unterricht. Helmut Leitner bewährt sich als Prüfer für den Europäischen Computerführerschein (ECDL).

Der Bundespräsident hat Herrn Helmut Leitner den Berufstitel „Schulrat" verliehen. Die Gemeinde gratuliert herzlich und dankt Herrn Schulrat Helmut Leitner für sein langjähriges Wirken an der Hauptschule Bergheim.

Veranstaltungs-Vorschau:

24. 12.	9-13 Uhr: Friedenslichtaktion am Dorfplatz in Bergheim.
24. 12.	23 Uhr: Christmetten in Radeck und Bergheim.
24. 12.	24 Uhr: Christmette in Maria Plain.
31. 12.	Silvesterschießen und Schnalzen.
13. 1.	Tanzabend im Bergxi.
21. 1.	20 Uhr: Dorfball der ÖVP im Gasthof Bräuwirt.
27. 1.	20 Uhr, Pfarrsaal, Kabarett SAURAMPFA.
28. 1.	Sportlerball im Gasthof Jägerwirt.
3. 2.	Pfarrball.
25. 2.	Musikerball in der Turnhalle in Bergheim.
19. 3.	Ortsschimeisterschaften in Großarl.
1. u. 2. 4.	Ostermarkt der JVP am Bergheimer Dorfplatz.
9. 4.	Frühjahrskonzert der Musikkapelle im Modecenter.
22. 4.	Florianifeier unserer Feuerwehren.
23. 4.	Georgikirtag der ÖVP-Frauen in Bergheim.
1. 5.	Maibaumaufstellen der JVP in Bergheim.

Diese Bergheimer feierten ihren 75. Geburtstag bzw. ihre Goldene Hochzeit.